



LANDRATSAMT
BODENSEEKREIS

Jugendamt

F. Zeppelin
ZEPPELIN-STIFTUNG

Von Familien für Familien

INSELPOST

I
N
S
E
L

Familientreff



Friedrichshafen e.V.

September - Dezember 2012

Der Familientreff INSEL bietet

Begegnung

Kontakte

Austausch

Beratung

Information

Gruppen

Elternbildung

Geselligkeit

Spaß mit Kindern

Engagement von Familien für Familien

Kontakt

Familientreff INSEL Tel: 07541-75150 , email: info@familientreff-insel.de
Meistershofenerstr. 11a, 88045 Friedrichshafen
KN: 20164414, BLZ 690 500 01, Sparkasse Bodensee

Ansprechpersonen

Verein INSEL e.V.:

Vorstand: Maren Gottwald, Patricia Böhm
Kasse: Sylvia Hermann
Beisitz: Dolores Dutschke
Juliane Fenske

INSEL's Zwergenhaus:

Jana Fehrenbach Tel: 07541-4893996

Kinderbetreuung durch Senioren:

Helmi Fauth, Sprechzeit: 1. Mittwoch im Monat: 10-12 Uhr unter Tel: 07541-75150

Jugendamt im Treff:

Koordination, Beratung, Gruppen, Bildungsangebote
Monika Halfmann Tel: 07541-372460

...oder einfach mal Mittwochnachmittag hereinschauen!

Inhalt

INSEL-Vereinsinfos	1
20 Jahre Familientreff INSEL Friedrichshafen Wenn das kein Grund zum Feiern ist !	1
Kinder-Aktionen im INSEL-Café	4
Sommerferienbetreuung „Fit von Kopf bis Fuß“	4
Wir suchen noch immer/ immer wieder.....	5
Selbsthilfegruppe „Eltern von ADHS-Kindern“	6
INSEL-Frühstück im Advent	6
Kurs „Babyspielzeug selbst gemacht“	6
Spielgruppe für Zwillingsskinder	6
Arbeit des Jugendamtes im Familientreff	8
Das Jugendamt-Team	8
Die Gruppenangebote	9
Stärke - ein Bildungsprogramm für frisch gebackene Eltern	12
INSEL – Wochenplan Sept. – Dez. 2012	13
Veranstaltungskalender.....	15
Veranstaltungen im September	15
Veranstaltungen im Oktober	16
Veranstaltungen im November	19
Veranstaltungen im Dezember	21
Vorankündigung – Bitte vormerken!.....	22
Kunterbunt.....	30
Winterliche Nascherei: Hexenhaus aus Butterkeksen	30

INSEL-Vereinsinfos

20 Jahre Familientreff INSEL Friedrichshafen Wenn das kein Grund zum Feiern ist !

Am 21. Juli war es endlich soweit! Gegen 10:00 Uhr morgens strömten zahlreiche Gäste auf unser Gelände zwischen Molke und Spielehaus, wo wir bis zum späten Nachmittag unser Jubiläumsfest anlässlich unseres 20. Geburtstages ausgelassen feierten. Ein abwechslungsreiches Programm sorgte dafür, dass Eltern und Kinder einen kurzweiligen Tag erlebten, der sicherlich vielen noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird:

Um 11:00 Uhr begrüßte Vorstandssprecherin Patricia Böhm zunächst alle Gäste und richtete dann einige Worte des Dankes an die vielen ehrenamtlichen Helfer und hauptamtlichen Mitarbeiter, die sich stets mit großem Engagement und voller Freude für die Arbeit der INSEL einsetzen.

Glückwünsche und Anerkennung für die Arbeit des INSEL-Teams und der ehrenamtlichen Helfer übermittelten von offizieller Seite Herr Bürgermeister Hauswald für die Stadt Friedrichshafen sowie Herr Sozialdezernent Köster für den Bodenseekreis.



Beide brachten auch ein Geburtstagsgeschenk mit.

Sodann übernahm Dolores Dutschke die Ehrungen für besonders verdiente und langjährige Mitarbeiter.

An den Spielstationen der Firma Spaßmacher herrschte bereits reger Betrieb: Mit einem Fahrradparcour, einem Bäumchenspiel, einer Rollenrutsche und einem Basketballkorb wurden unsere jüngeren Gäste gut unterhalten, während ihre Eltern untereinander den Gesprächsaustausch fanden.



Am Schminkestand der Schwäbischen Zeitung staunten die Kinder nicht schlecht, als sie in kleine Kätzchen, Clowns und Tiger verwandelt wurden.

Drei Kindergruppen führten unter der Regie von Swetlana Werner Tanzeinlagen vor und ernteten tosenden Applaus für Ihre lang einstudierte künstlerische Darstellung.

Ein weiterer Höhepunkt des Festes war die Tombola, die von verschiedenen Häfler Firmen durch Sachspenden unterstützt wurde. Musikalisch wurde das muntere Treiben von Nico und Anika gestaltet, die fleißig und fortwährend für den richtigen Sound auf dem Festgelände sorgten.



Auch in Sachen Kulinarik fehlte es an nichts: Neben selbstgebackenem Kuchen, der von unseren fleißigen Backfeen gespendet wurde, gab es zur Mittagszeit ein leckeres Grillbuffet zum Selbstkostenpreis, welches ebenfalls großen Anklang fand. Zudem sorgten ein Eiswagen sowie die vom Südkurier gespendete Popcornmaschine für strahlende Kinderaugen.



Der gegen 16:00 Uhr einsetzende Regen konnte die Stimmung auf dem Festgelände nicht trüben. Die Darbietung unseres Clowns wurde kurzerhand und zur Freude nicht nur aller Kinder in die Räumlichkeiten der Molke verlegt und bildete dort den krönenden Abschluss.



Kurzum blicken wir auf ein rundum fröhliches und gelungenes Jubiläumsfest zurück und möchten uns an dieser Stelle noch einmal für die großartige Unterstützung aller ehrenamtlichen Helfer bedanken, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. (PB, CD)

PS: Eine Kinder-Jeansjacke Größe 140 wurde nach dem Fest gefunden und noch nicht abgeholt!

Kinder-Aktionen im INSEL-Café

Neben der normalen Kinderbetreuung im INSEL-Café am Mittwoch bietet der INSEL-Verein einmal monatlich eine besondere Spiel- oder Bastel-Aktion für Kinder ab 3 Jahren an.

Im Herbst/ Winter sind folgende Aktionen geplant:

- 19. September: Kürbisse schnitzen**
- 24. Oktober: Blättermännchen basteln**
- 14. November: Vorlesestunde plus Basteln**
- 05. Dezember: Weihnachtsplätzchen backen**

Wir möchten daran erinnern, dass eine Anmeldung bis eine Woche vor dem Termin erforderlich ist, um planen zu können!! Tel: 07541-75150 oder info@familientreff-insel.de. Im Flur der Insel hängt auch eine Anmeldeliste aus.

Die Teilnahme ist kostenlos. Wir freuen uns allerdings über die Hilfe der Mütter oder Väter bei der Aktion.

Sommerferienbetreuung „Fit von Kopf bis Fuß“

„Fit von Kopf bis Fuß“ war das diesjährige Motto der Ferienbetreuung des Familientreff Insel e.V..

Insgesamt 39 Kinder im Alter von 3-10 Jahren erlebten ein abwechslungsreiches Ferienprogramm in den Räumen der Erlöserkirche. Neben verschiedensten Spiel-, Bastel- und hauswirtschaftlichen Möglichkeiten hatte das Betreuerteam auch „Experten“ zu den Themen „Füße-Ohren-Augen“ eingeladen, die den Kindern kindgerecht Fachkenntnisse vermittelt haben.



Die Organisatorinnen Kerstin Melzer und Jana Fehrenbach bedanken sich ganz herzlich bei Herrn Hassel vom Sanitätshaus Hassel, bei Frau Schumm von der Praxis Zang und Laxgang, bei Frau Fuhrig vom Akustikergeschäft Wolter und Frau Fehrenbach vom Augenzentrum Bodensee in Tettnang für die ehrenamtliche Unterstützung.



Weitere Highlights für die Kinder waren noch ein Fitness-Parcour, Ausflüge in den Kletterpark Immenstaad, ein Ausflug zum Minigolf und für die Kleineren ein Ausflug auf den Mehrgenerationen-Spielplatz in die Kitzenwiese.

Zwei Wochen vergingen wie im „Flug“ und zufriedene Kinder, Eltern und Betreuer schauen auf eine erlebnisreiche Zeit zurück. Auf Wiedersehen im Jahr 2013 ?! (JF)

Wir suchen noch immer/ immer wieder.....

engagierte Leute, die Lust haben, Aufgaben zu übernehmen oder neue Ideen bei uns einzubringen!!

Um uns besser kennen zu lernen gibt es viele Möglichkeiten:

- Im **INSEL-Cafe am Mittwochnachmittag** findet man immer Ansprechpartner und kann sich sehr gut über alles informieren.
- Bei den **öffentlichen Vorstandssitzungen** sind Gäste immer herzlich willkommen!! Diese finden meist abends statt und hier gibt es noch bessere Einblicke in die Ziele und Aktivitäten der INSEL. Man kann die derzeit Aktiven besser kennenlernen und feststellen, ob man Lust hat, in einem solchen engagierten Team mitzumachen. Es empfiehlt sich, vorher anzurufen, um zu klären, wo das Treffen stattfindet – meist in der INSEL.
- Natürlich kann man auch einfach in eins der **Gruppenangebote** rein schnuppern und sich dort einen Eindruck verschaffen.

Wir freuen uns, wenn Du persönlich vorbei kommst oder Kontakt aufnimmst unter:
e-mail: info@familientreff-insel.de oder Telefon: 07541-75150.

Selbsthilfegruppe „Eltern von ADHS-Kindern“

Die Eltern von Kindern mit ADHS treffen sich immer am 2. Donnerstag im Monat um 19:30 Uhr in der INSEL. Die Termine sind also: **13. September, 11. Oktober, 08. November und 13. Dezember 2012**. Die Gruppe ist immer offen für neue interessierte Eltern, die Kontakt und Austausch mit Gleichbetroffenen suchen.

Vor einem ersten Besuch der Gruppe empfiehlt es sich, vorher mit einer der Ansprechpersonen Kontakt aufzunehmen.

Frau Bauer, Tel: 07541-377998 oder Frau Uhland-Thuy, Tel: 07541-43367

INSEL-Frühstück im Advent

Das diesjährige Advents-Frühstück für die ganze Familie findet wieder

am Sonntag, 9. Dezember 2012 von 9:00 bis 11:30 Uhr im MOLKE-Cafe statt.

Wir freuen uns über Anmeldungen bis Donnerstag vorher unter: 07541-75150 oder direkt in der INSEL. Helfer werden zum Aufbau ab 7:30 Uhr und Abbau ab 11:30 Uhr gebraucht.

Kurs „Babyspielzeug selbst gemacht“

Einige Teilnehmerinnen des Kurses „Guter Start“ haben die Idee entwickelt, einige der kreativen Anregungen, die sie im Kurs bekommen haben, in die Tat umzusetzen und an andere weiter zu geben.

An fünf Nachmittagen werden sie sich treffen, um Babyspielzeug selbst herzustellen und laden andere Interessierte ein, mitzumachen. Das Bastelmaterial wird bereit gestellt und die Kosten unter den Teilnehmern umgelegt. (siehe auch unter Veranstaltungskalender).

Spielgruppe für Zwillingsskinder

Unter dem Namen „Doppelpack mit Handgepäck“ trifft sich am Dienstagnachmittag eine Gruppe von Zwillingseltern in unserem großen Spielzimmer. Diese Gruppe bietet den Eltern Gelegenheit zum Austausch und den Kindern und ihren Geschwistern vielfältige Spielmöglichkeiten. Interessierte Zwillingfamilien sind herzlich willkommen. (Kontakt siehe Wochenplan)

Basar

I
N
S
E
L



Der Familientreff INSEL e.V. Friedrichshafen bietet auf seinem BASAR – RUND UMS KIND wieder gut erhaltene, modische Herbst und Winterbekleidung, Umstandsmode, Spielsachen, Fahrzeuge und mehr an. Natürlich mit kostenloser Kinderbetreuung!

**Wann: am 13. Oktober 2012
von 9:30 – 11:30 Uhr**

Bitte gültigen
Mutterpass
mitbringen!

**Wo: in der Bodenseeschule St. Martin
Zeisigweg 1, Friedrichshafen**

Abendverkauf für Schwangere!

Wieder laden wir alle schwangeren Frauen zu einem Abendverkauf ohne Gedränge ein am

Freitag, 12. Okt. 2012 von 20:00 – 21:00 Uhr

Verkäufernummern, sowie weitere Informationen bekommen Sie auf unserer Internetseite: **www.familientreff-insel.de**

Achtung: Warenannahme nur noch mit selbst eingegebener Liste.

Bei Fragen bitte ab 17.09. unter der Nr. 0175-9100750 anrufen. Erreichbarkeit Mo. - Do. 10:00-11:00 Uhr.

Arbeit des Jugendamtes im Familientreff

Das Jugendamt Bodenseekreis ist neben dem Elternverein die zweite Säule des Familientreff INSEL. Durch diesen präventiven Ansatz setzt es „Frühe Hilfen“ für Familien um.

Die Mitarbeiterinnen des Jugendamtes, Bereich „Förderung der Familie“, bieten für Familien aus Friedrichshafen wohnortnahe und unbürokratische Beratung an. Diese unterliegt der Schweigepflicht. Eine Fachkraft ist darüber hinaus in den offenen Treffs präsent, um bei Bedarf Informationen zu vermitteln und weiterführende Beratung anzubieten.

Außerdem führt das Jugendamt auch Elternbildungsangebote und eigene Gruppenangebote für bestimmte Zielgruppen durch und plant und koordiniert alle Angebote der Elternbildung.

Den ehrenamtlich/ freiwillig engagierten Eltern im Treff stellt es durch seine Mitarbeiterin Beratung und Begleitung zur Verfügung und unterstützt sie in der Planung und Durchführung aller Aktivitäten.

Das Jugendamt-Team



Monika Halfmann

Sozialpädagogische
Begleitung des Treffs,
Beratung für Familien,
Gruppe allein Erziehende,
INSEL-Café, Planung und
Koordination,
Öffentlichkeitsarbeit



Dorothea Krüger

Stilltreff



Lucia Beckesch

Gruppe Junge Mütter/
Eltern,
Einzelberatung für Junge
Mütter/Eltern



Corinna Sollbach

Babytreff, Spielgruppe f.
Babys und ihre Mütter/Väter,
„Guter Start für junge Eltern“



**Gabriele
Schaup-Knaack**

Vermittlung von Tages-
pflege

Die Gruppenangebote

Treff für allein Erziehende

Egal, ob Sie erst nach einer Trennung oder von Anfang an allein erziehen, dieser Treff ist eine wichtige Anlaufstelle für Sie!

Hier kann man sich Informationen holen und neue Kontakte knüpfen.

Kinder, Erziehung, Finanzen, Partnerschaft, berufliche Zukunft usw. sind unsere Themen.

Auch wenn Sie schwanger sind und ihr Kind allein erziehen werden, sind Sie natürlich willkommen!

Wir freuen uns immer auf neue Gesichter!

Jeden Dienstag von 9:30 – 11:30 Uhr

Ansprechperson: Monika Halfmann: 07541-372460



In beiden Gruppen gibt es eine parallele Kinderbetreuung!

Gruppe Junge Mütter / Eltern

„So jung und schon ein Kind!“
oder
“Du verdirbst dir dein Leben“

... das sind häufige Reaktionen, wenn eine sehr junge Frau ein Baby erwartet.

Wie geht es mir mit diesen Reaktionen und mit der neuen Lebenssituation? Wo finde ich ein offenes Ohr und praktische Hilfe?

Die Gruppe Junge Mütter/Eltern bietet einen geschützten Raum, um Probleme mit Gleichbetroffenen auszutauschen und fachlich kompetente Beratung.

Jeden Donnerstag von 9:30 – 11:30 Uhr

Ansprechperson: Lucia Beckesch: 07541-401807



Stilltreff

Hier treffen sich in entspannter Atmosphäre Mütter mit Stillkindern, unabhängig vom Alter der Kinder.

Durch die fachlich kompetenten Ratschläge einer Hebamme und den Erfahrungsaustausch mit anderen Müttern merkt man schnell, dass man mit seinen Problemen nicht alleine ist.

Anmeldung ist nicht erforderlich.

Jeden Freitag von 10:00 – 12:00 Uhr

Ansprechperson: Dorothea Krüger: 07541-53429



Babytreff und Spielgruppe für Babys

Der **Babytreff** findet **jeden Freitag von 10:00 – 12:00 Uhr** statt. Hier treffen sich unter Anleitung einer Sozialpädagogin Mütter mit Babys bis ca. 9 Monate, um sich auszutauschen und zu informieren über alle Fragen rund ums Leben mit einem Baby.

Wenn die Babys mobiler werden, wechseln sie in eine **angeleitete Spielgruppe**, die **14tägig am Donnerstag von 10:00 – 12:00 Uhr** stattfindet.

Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ansprechperson: Corinna Sollbach: 07541-75150



Tagesmütter-Vermittlung

Die Tagespflege-Fachkraft für Friedrichshafen, Frau Gabriele Schaup-Knaack, wird einmal monatlich während des INSEL-Cafés anwesend sein, um über die Tätigkeit einer Tagesmutter zu informieren und für Beratung zur Verfügung zu stehen. Telefonisch ist sie erreichbar unter: 0177-5813448.

Termine: 26.09., 24.10., 21.11, 19.12. 2012, jeweils 15:30 bis 16:30 Uhr



Projekt „Berufliche Zukunft für Frauen“

In Kooperation zwischen dem Jobcenter Bodenseekreis, dem Kreisjugendamt und dem Beruflichen Fortbildungszentrum (bfz) werden regelmäßig Kurse zur beruflichen Förderung von Frauen angeboten, die ALG 2 beziehen:

- Bewerbungstrainings
- Computerkurse
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Info bei:

Frau Schubert-Butschan, Fallmanagerin im Jobcenter Bodenseekreis,
Tel: 07541-204 5413 oder

Frau Halfmann, Jugendamt im Familientreff INSEL,
Tel: 07541-372460

„Guter Start“ – ein Kurs für junge Eltern in besonderen Lebenssituationen

Eine besondere Lebenssituation ist z.B. gegeben, wenn Sie noch sehr jung sind oder Ihr Kind allein erziehen, wenn Sie unter besonderen Belastungen stehen oder es Risikofaktoren bei Ihrem Kind gibt. In diesem Kurs erhalten junge Eltern individuelle Beratung und Unterstützung in der Interaktion mit ihrem Baby. Sie lernen die Signale des Babys besser zu verstehen und gewinnen so mehr Sicherheit im Umgang mit ihrem Baby.



Termin: dienstags, 14:30 – 16:00 Uhr (10 Termine)

Der nächste Kurs ist geplant ab Mitte Oktober 2012.

Anmeldung, Information und Antragstellung bei:

Monika Halfmann: 07541-372460

STÄRKE ein Bildungsprogramm für frisch gebackene Eltern

Alle Eltern von Neugeborenen erhalten seit 2008 einen Bildungsgutschein im Wert von 40 Euro für den Besuch von Elternbildungsangeboten. Der Gutschein ist ein Jahr gültig.

Anerkannte Ansprechpartner für das Programm STÄRKE sind auch die Familientreffs im Bodenseekreis.

Deshalb sind auch viele INSEL-Angebote „gutscheinfähig“ !

Bitte beachten Sie das Logo bei den entsprechenden angeboten in unserem Veranstaltungskalender!

STÄRKE plus

Familien in besonderen Lebenssituationen bietet das Landesprogramm STÄRKE die Möglichkeit, kostenlos an sogenannten STÄRKE plus – Angeboten teilzunehmen, die auf ihre jeweilige Lebenssituation zugeschnitten sind.

Als besondere Lebenssituationen gelten: Alleinerziehung, Frühe Elternschaft, Gewalterfahrung, Krankheit und Behinderung eines Familienmitglieds, Mehrlingsversorgung, Migrationshintergrund, Pflege- oder Adoptivfamilie, prekäre finanzielle Verhältnisse, Trennung, Unfall oder Tod eines Familienmitglieds.

Das STÄRKE plus - Angebot in der INSEL heißt „**Guter Start für junge Eltern**“ (s. unter Angebote des Jugendamtes) und richtet sich an sehr junge und/ oder allein erziehende Eltern, die unter besonderen Belastungen stehen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Monika Halfmann: Tel: 07541-372460

INSEL – Wochenplan Sept. – Dez. 2012

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH
9:00 – 11:30 Uhr (M) Igel-Gruppe Kinderbetreuung mit Stefi Anmeldung! 0175- 3558009  10:00 – 12:00 Uhr (M) Rennmäuse Eltern-Kind-Gruppe (Susi Schröder, Tel: 0176- 24243089)	9:00 – 11:30 Uhr (M) Igel-Gruppe Kinderbetreuung mit Stefi Anmeldung! 0175- 3558009 9:30 – 11:30 Uhr Treff für allein Erziehende mit Monika Halfmann Kinderbetreuung vorhanden	9:00 – 11:00 Uhr (M) Wilde Feger Eltern-Kind-Gruppe (Heidi Haas-Holl, Tel: 07541- 953240)
15:30 – 17:00 Uhr (M) Die kleinen Hüpfen Eltern-Kind-Gruppe (Silke Thode Tel: 07541- 372330, Melanie Auerswald Tel: 0174-4034368)	15:00 – 17:00 Uhr (M) Doppelpack mit Handgepäck Spielgruppe für Zwillinge und Geschwister bis 4 Jahre (Karoline Münch, Tel: 07541- 3560835) <i>Am 2.Dienstag im Monat</i> 19:30 Uhr Selbsthilfegruppe „Verwaiste Eltern“ Bitte vorher Kontakt aufnehmen mit Sigrid Hermann: 07541-587426	15:00 – 17:30 Uhr INSEL-Café Offener Treff zum Kennenlernen und Erfahrungsaustausch Mit Kinderbetreuung und Beratungsangebot des Jugendamtes Tagespflegefachstelle: 26.09.,24.10.,21.11.,19.12.12 Wir freuen uns immer über neue Gäste!
INSEL´s Zwergenhaus Kleinkind-Kindergarten in der Löwentalsiedlung für Kinder von 1-3 Jahren. Gruppe 1: Mo, Mi, Do 7:00-12:45 Uhr und Di 13:30-17:30 Gruppe 2: Di, Fr 7:00-12:45 Uhr und Mo, Do 13:30-17:30 Info und Anmeldung unter 07541-4893996		

DONNERSTAG	FREITAG	SONNTAG
8:30 – 10:30 Uhr Kontakt- und Beratungs-Telefon für Familien M. Halfmann, Jugendamt	9:00 – 11:30 Uhr (M) Enten-Gruppe Kinderbetreuung mit Hildegard Anmeldung! 0175-3558009 	9:00 – 11:30 Uhr Advents-Frühstück für die ganze Familie am Sonntag, 09.12.11 Anmeldung bitte bis Donnerstag vorher unter: 07541-75150, direkt in der INSEL oder unter info@familientreff-insel.de
9:30 – 11:30 Uhr Treff junger Mütter / Eltern mit Lucia Beckesch Kinderbetreuung vorhanden 10:00 – 12:00 Uhr (M) Baby-Spielgruppe für Mütter mit Babys von 9-18 Monaten mit Corinna Sollbach	10:00 – 12:00 Uhr Still-Treff mit Dorothea Krüger 10:00 – 12:00 Uhr Baby-Treff (bis 9 Mon.) mit Corinna Sollbach	
14:00 – 16:00 Uhr (M) Rasselbande Eltern-Kind-Gruppe (Steffi Wolf, Tel: 0172-6155486) 19:30 Uhr Gesprächskreis für Eltern von AD(H)S-Kindern <u>13.09., 11.10., 08.11., 13.12.2012</u> Bitte vorher Kontakt aufnehmen mit Ulrike Bauer, Tel: 07541-377998 oder Dorothee Uhland-Thuy, Tel: 07541-43367	14:00 – 15:30 Uhr (M) Pimpolhos brasilianische Eltern-Kind-Gruppe (G. Sommer, Tel: 07541-286303) 15:45 – 17:30 Uhr (M) Los Bisquitos Eltern-Kind-Gruppe (M. Gottwald, Tel: 07541-307617)	ALLGEMEINES (M): Theaterraum der Molke im ersten Stock. Alle anderen Veranstaltungen finden in der INSEL-Wohnung im 1. Stock des Spielehaus statt.
„Kinderbetreuung durch Senioren“ Ansprechpartnerin: Helmi Fauth <i>Sprechzeit: am ersten Mittwoch im Monat von 10:00 - 12:00 Uhr unter 07541-75150 oder direkt in der INSEL.</i>		

Veranstaltungskalender

Veranstaltungen im September

Di. 11.09.12 (5 Termine)

14:30 – 16:00 Uhr

Babyspielzeug selbst gemacht

Für ein Baby dient ein Spielzeug nicht nur zum Zeitvertreib, sondern stellt eines der wichtigsten Instrumente der frühkindlichen Entwicklung dar. Insbesondere für kleine Kinder mit ihrem sich gerade entfaltenden Forschungsdrang spielen die Form, die Haptik und die „Laustärke“ der Gegenstände eine sehr hohe Rolle. Bei diesem Kurs lernen Sie, wie mit einfachen Mitteln aus Haushaltsartikeln - wie z.B. leeren Flaschen, Waschlappen, Fliegenklatschen, Nudeln - kreative Spielzeuge für Ihre Kleinen hergestellt werden können.

Gezielt wird mit geeigneten Spielzeugen die Feinmotorik des Kindes gefördert, die Hand-Augen-Koordination verbessert und Sie haben obendrein noch eine Menge Spaß dabei! Mit tollen Ideen lernen Sie die Entwicklung Ihrer Kinder optimal zu gestalten und die kindlichen Fähigkeiten frühzeitig und vielfältig zu unterstützen.

Referentin: Tetyana Minz, Sozialarbeiterin

Kosten: für Bastelmaterial ca. 3-5 € pro Termin

Verbindliche Anmeldung unter: 07541-75150

Di. 18.09.12

20:00 Uhr

Insel-Vorstandssitzung

Öffentliche Sitzung des Insel Vorstandes

Mi. 19.09.12

ab 15:30 Uhr

INSEL-Cafe-Aktion für Kinder ab 3 Jahren:

Kürbisse schnitzen und Suppe kochen

Kürbisse gibt es groß und klein. Gelb, orange oder bunt. Aus Kürbissen lassen sich viele schöne Sachen herstellen, z.B. Windlichter oder kleine Laternen, aber man kann auch leckere Suppe daraus kochen. Der Phantasie sind da keine Grenzen gesetzt. Wer hat Lust mitzumachen?

Verbindliche Anmeldung unter 07541-75150

Di. 25.09.12

19:00-22:00 Uhr

Workshop „Babyzeichensprache“

Die Babyzeichensprache dient der Verständigung von Eltern und ihren Babys, bevor die Kleinen sprechen können. Die Zwergensprache wurde speziell für hörende Babys von 0-2 Jahren entwickelt. Sie kann aber auch Kindern mit Down-Syndrom, Lippen-Kiefer-Gaumen-Spalten oder Hörschädigungen helfen.

Dieser Fachvortrag mit praktischen Übungen und Spielanregungen eignet sich besonders für berufstätige Eltern, Großeltern, Tagesmütter oder Betreuerinnen, die ihre Babys besser verstehen und eine frühe Kommunikation fördern möchten.

Referentin: Gabriela Schmidt, Zwergensprache-Kursleiterin

Kosten: 30 € pro Person, Paare 50 €

Anmeldung unter 07541-3817612 oder 0173-6216962 oder

gabriela.schmidt@babyzeichensprache.com

Mi. 26.09.12

15:30-16:30 Uhr

Tagesmütter-Vermittlung

Die Tagespflege-Fachkraft für Friedrichshafen, Frau Gabriele Schaup-Knaack, ist einmal monatlich während des INSEL-Cafés anwesend, um über die Tätigkeit einer Tagesmutter zu informieren und für Beratung zur Verfügung zu stehen. Telefonisch ist sie erreichbar unter: 0177-5813448.

Veranstaltungen im Oktober

Mi. 10.10.12 (4 Termine)

9:30 – 11:00 Uhr

Mehrsprachige Erziehung

Lernt mein Kind richtig Deutsch, wenn ich mit ihm in meiner Muttersprache rede? Mein Kind mischt beide Sprachen, warum ist das so? Dies sind Fragen, die mehrsprachige Familien oft bewegen und die dieser Kurs aufgreift. Die Eltern erfahren, wie sich ihr Kind in den ersten drei Jahren entwickelt und wie sie ihr Kind beim Mehrsprachenerwerb altersgerecht und optimal unterstützen können.

Referentin: Dr. Bettina Kumpfert-Moore, Dipl.Päd. und Sprachwissenschaftlerin, Mutter von 3 mehrsprachig aufwachsenden Kindern

Kosten: 40 € (Paare 60 €) oder Gutschein



Verbindliche Anmeldung unter: 07541-954855

Ab Mi. 10.10.12 bis 14.11.12

Von Kopf bis Fuß – Bewegung, Spiel und Spaß für Babys

Kurs 1: Babys von 9-15 Monaten, 9:00-10:30 Uhr

Kurs 2: Babys von 3 – 8 Monaten, 10:45-12:15 Uhr

Was Babys im ersten Lebensjahr lernen, bringt uns immer wieder zum Staunen. Die Entwicklung der Bewegung ist dabei so etwas wie der Schlüssel, mit dem sich das Baby die Welt erschließen kann.

Wir schauen uns die Meilensteine der Entwicklung genauer an und erfahren, wie wir die Kinder bei wichtigen Schritten unterstützen können. Bewegungs- und Berührungsspiele sowie Reime und Lieder sprechen die Kinder direkt an.

Anregungen für geeignete Spielsachen, die man auch leicht selbst herstellen kann, runden den Kurs ab. Bitte Badetuch mitbringen!

Leitung: Iris Leitner, Physiotherapeutin, Pädagogin für frühkindliche Bewegungsentwicklung BMC®

Kosten: 40 € oder Gutschein 

Verbindliche Anmeldung unter 07541-75150

Mi. 10.10.12

20:00 Uhr

Insel-Vorstandssitzung

Öffentliche Sitzung des Insel Vorstandes

Fr. 12.10.12 und Sa. 13.10.12

Herbst-Basar

Der Familientreff INSEL e.V. Friedrichshafen bietet auf seinem BASAR – RUND UMS KIND wieder gut erhaltene, modische Herbst- und Winterbekleidung, Umstandsmode, Spielsachen, Fahrzeuge und mehr an. Natürlich mit kostenloser Kinderbetreuung! Siehe auch Plakat vorn im Heft.

Di. 16.10.12

10:00-11:30 Uhr

Die Situation am Arbeitsmarkt für allein Erziehende – Hilfen beim beruflichen Wiedereinstieg

Trotz Elternzeit, Elterngeld und dem politisch geförderten Ausbau der Kinderbetreuung: der berufliche (Wieder-) Einstieg ist für Alleinerziehende nach wie vor schwierig. Der Arbeitsmarkt stellt oft Bedingungen, die sich mit der Elternverantwortung kaum vereinbaren lassen, und allein erziehende Eltern damit

vor große Probleme. Zwei Mitarbeiterinnen vom Jobcenter des Bodenseekreises informieren an diesem Vormittag über Hilfen und Unterstützungsangebote für Alleinerziehende, die ALG 2 beziehen.

Referentin: Helga Schubert-Butschan, Fallmanagerin, Jobcenter LRA

Kosten: keine

Verbindliche Anmeldung bis 11.10.12 unter 07541-372460

Sa. 20.10. und So. 21.10.12

9:00 – 14:00Uhr

Erste Hilfe bei Kindern - Wochenendkurs

Eine Mitarbeiterin der Johanniter wird praxisnah erläutern, was Eltern zur ersten Hilfe bei Kinderunfällen und zur Unfallverhütung wissen sollten.

Mit Teilnahmebescheinigung.

Kosten: 30 Euro, Paare 55 Euro (Einige Krankenkassen erstatten die Kosten)

Verbindliche Anmeldung bis 11.05.12 unter 07541-75150

Di. 23.10.12

19:00-22:00 Uhr

Workshop „Babyzeichensprache“

Text siehe September

Referentin: Gabriela Schmidt, Zwergensprache-Kursleiterin

Kosten: 30 € pro Person, Paare 50 €

Anmeldung unter 07541-3817612 oder 0173-6216962 oder

gabriela.schmidt@babyzeichensprache.com

Mi. 24.10.12

ab 15:30 Uhr

INSEL-Cafe-Aktion für Kinder ab 3 Jahren:

Blättermännchen basteln

Bunte Blätter sammeln macht Spaß und danach basteln wir daraus lustige Blättermännchen.

Verbindliche Anmeldung unter 07541-75150

Mi. 24.10.12

15:30-16:30 Uhr

Tagesmütter-Vermittlung

Text siehe September

Veranstaltungen im November

Ab Mo. 05.11.12

PEKiP – Kurse für Babys Jahrgang 2012

Das Prager-Eltern-Kind-Programm bietet Spiel- und Bewegungsanregungen für Babys ab der sechsten Lebenswoche. Sie haben die Möglichkeit, Ihr Kind in jeder Entwicklungsphase bewusster zu erleben und es durch Spiel und Bewegung anzuregen. Die Kinder machen ihre ersten Erfahrungen im Umgang mit Gleichaltrigen.

Leitung: Corinna Sollbach,
Dipl. Sozialarbeiterin und PEKiP-Kursleiterin

Kurse: Montags: 9:15-10:45 Uhr und 11:00-12:30 Uhr

Kosten: 95 € für 10 Termine

STÄRKE-Gutschein ist anrechenbar. 

Anmeldung: bei Frau Sollbach, 07546-918868

Mi. 07.11.12

20:00 Uhr

Insel-Vorstandssitzung

Öffentliche Sitzung des Insel Vorstandes

Di. 13.11.12

19:00-22:00 Uhr

Workshop „Babyzeichensprache“

Text siehe September

Referentin: Gabriela Schmidt, Zwergensprache-Kursleiterin

Kosten: 30 € pro Person, Paare 50 €

Anmeldung unter 07541-3817612 oder 0173-6216962 oder

gabriela.schmidt@babyzeichensprache.com

Mi. 14.11.12

ab 15:30 Uhr

INSEL-Cafe-Aktion für Kinder ab 3 Jahren:

Vorlesestunde plus basteln oder malen

Wir lesen Geschichten zum St. Martinsfest und zum Winteranfang. Jedes Kind kann danach passende Bilder zu den Geschichten malen oder basteln.

Verbindliche Anmeldung unter 07541-75150

Mi. 21.11.12

15:30-16:30 Uhr

Tagesmütter-Vermittlung

Text siehe September

Do. 22.11.12

10:00-11:30 Uhr

Von der Babysprache zum „Warum?“

Neben den einzelnen Abschnitten der Sprachentwicklung vom Baby zum Vorschulkind zeigt der Vortrag, wie wichtig eine kindgerechte Sprache im Umgang mit Babys und Kleinkindern ist und wie man das Sprechen und Lernen spielerisch fördern kann.

Referentin: Dr. phil. Bettina Kumpfert-Moore, Diplompädagogin, Sprachwissenschaftlerin und Mutter von drei Kindern

Kosten: 3 €, Mitglieder frei

Verbindliche Anmeldung unter: 07541-954855

Ab Mi. 28.11.12 bis 16.01.13

Von Kopf bis Fuß – Bewegung, Spiel und Spaß für Babys

Kurs 1: Babys von 9-15 Monaten, 9:00-10:30 Uhr

Kurs 2: Babys von 3 – 8 Monaten, 10:45-12:15 Uhr

Text siehe Oktober

Leitung: Iris Leitner, Physiotherapeutin, Pädagogin für frühkindliche Bewegungsentwicklung BMC®

Kosten: 40 € oder Gutschein 

Verbindliche Anmeldung unter 07541-75150

Mi. 28.11.12

19:30-21:00 Uhr

Wege aus der „Brüllfalle“ – wenn Eltern sich durchsetzen müssen

Viele Eltern stellt die Erziehung ihrer Kinder immer wieder vor Probleme. Im Alltag gelingt es oft nicht, die entsprechende Geduld zu bewahren und den richtigen Ton zu finden. Manchmal eskaliert es dann, die Kinder weinen und die Eltern sind wieder mal frustriert über das Ergebnis ihrer Bemühungen.

In einem Film für Eltern werden Alltagsszenen in Familien gezeigt, die Eltern sehr bekannt sind.

Der Film soll dazu dienen, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich über

schwierige Erziehungssituationen auszutauschen. Er soll Eltern in ihrem Selbstbewusstsein stärken und mögliche Schritte aus der so genannten „Brüllfalle“ aufzeigen.

Moderation: Monika Halfmann , Jugendamt im Familientreff Insel

Kosten: keine

Verbindliche Anmeldung bis 22.11.12 unter 07541-372460

Veranstaltungen im Dezember

Di. 04.12.12

20:00 Uhr

Insel-Vorstandssitzung

Öffentliche Sitzung des Insel Vorstandes

Mi. 05.12.12

ab 15:30 Uhr

INSEL-Cafe-Aktion für Kinder ab 3 Jahren:

Weihnachtsplätzchen backen

Wie jedes Jahr bieten wir auch dieses Mal wieder das beliebte Plätzchen backen an. Teig Kneten, Ausrollen und Ausstechen machen Spaß, aber am meisten doch das Verziern. Oder doch vielleicht das Essen?

Verbindliche Anmeldung unter 07541-75150

So. 09.12.12

9:00 - 11:30 Uhr

Advents-Frühstück für die ganze Familie

Das Familienfrühstück am Sonntag ist wieder vorweihnachtlich gestaltet und bietet ein umfangreiches Büffet für jeden Geschmack.

Kosten: 6 € Erwachsene, 0,5 € bis 3 € Kinder

15 € Familienpauschale

Kinderbetreuung (bei angemeldetem Bedarf) für 1 € pro Std.

Verbindliche Anmeldung bis Donnerstag vorher direkt in der INSEL oder unter 07541-75150

Mi. 19.12.12

15:30-16:30 Uhr

Tagesmütter-Vermittlung

Text siehe September

Sa. 22.12.12

Weihnachtsferien

Bis zum 06.01.2013 ist die INSEL geschlossen, d.h. unsere regelmäßigen Angebote/Gruppen finden nicht statt.

Vorankündigung – Bitte vormerken!

Di. 29.01.13

10:00-11:00 Uhr

Wege aus der „Brüllfalle“ – wenn Eltern sich durchsetzen müssen

Moderation: Monika Halfmann , Jugendamt im Familientreff Insel

Kosten: keine
Kinderbetreuung: 2 € pro Std.

Verbindliche Anmeldung bis 22.01.13 unter 07541-372460

Ab Mo. 18.02.13

PEKiP – Kurse für Babys Jahrgang 2012

Leitung: Corinna Sollbach,
Dipl. Sozialarbeiterin und PEKiP-Kursleiterin

Kurse: Montags: 9:15-10:45 Uhr und 11:00-12:30 Uhr

Kosten: 95 € für 10 Termine

STÄRKE-Gutschein ist anrechenbar. 

Anmeldung: bei Frau Sollbach, 07546-918868

INSELTHEMA:

Was brauchen werdende oder junge Eltern für ihr Kind? Ist weniger mehr?

Vorab sei eins angemerkt: was ein Baby am meisten braucht ist unbestritten die Liebe von Mama und Papa. Darüber hinaus gibt es das ein oder andere „Hilfsmittel“, welches uns den Alltag mit unseren kleinen Lieblingen vereinfachen oder gar verbessern soll. Wir haben junge Mamas und Papas befragt, was ihre ultimativen „must haves“ sind, die nicht mehr gemisst werden möchten und welche Dinge aus der Werbung oder dem eigenen Haushalt als absolut unnötig empfunden werden.

Tragetuch, Schaukel, Stillbuch, Krabbeldecke, Schnuller, Sock ons, Maxi Cosi mit Dockingstation, Rassel, Stillkissen, Stilleinlagen, Spielebogen, Einmal-Wickelunterlagen für unterwegs, Mullwindeln für alles Mögliche, z.B. auch als Lätzchen und Pucksack waren alles Dinge, die die Mamas nicht mehr missen wollten. Andere wiederum fanden Schnuller eher überflüssig, genau wie Stillkissen beim Stillen (man kann sie aber auch gut als Abgrenzung im Bett oder für den eigenen Schlaf gebrauchen), Thermomix für Babybrei, Heizstrahler, Kassetten-Windeleimer, Sterilisator, Babywippe, Kratzhandschuhe, Unmengen an Schnuffeltüchern (ein beliebtes Geschenk), elektronisches Spielzeug, das laute und unangenehme Geräusche von sich gibt, und allem voran zu viele widersprüchliche Infos und Broschüren, Ratgeber und Foren im Internet, die nicht selten verunsichern statt helfen.

Aus diesem Grund möchten wir ein paar dieser Dinge vorstellen und die Vor- & Nachteile aufzeigen, damit man sich selbst ein Urteil über sie bilden kann.

Tragetuch:

Was vor allem bei ganz kleinen wichtig und sehr schön ist, man hat das Kind immer am Körper. Dadurch ist man unabhängig von fremder Hilfe, von funktionierenden Rolltreppen und Aufzügen.

Beide Hände sind frei, was beim Einkaufen ungemein praktisch ist.

Das Kind braucht im Winter nicht in allzu dicke Kleidung gepackt werden. Man lässt es einfach unter seine eigene (etwas größere Jacke). Dazu kommt, dass auch immer noch eine Hand für den Regenschirm frei bleibt. Man kann prima kochen, backen, Wäsche aufhängen und jegliche andere Hausarbeit verrichten und weiß sein Kind sicher bei sich. Ein Tragetuch ist auch für ältere Kinder verwendbar und es ist vielseitig; z.B. lässt es sich auch als Hängematte verwenden. Im Sommer ist es allerdings etwas heiß für beide.

Nachteil: Vorsicht mit der richtigen Handhabung, damit das Baby gerade im Sack sitzt und nicht den Rücken zu sehr krümmt. Tragetücher gibt es in den verschiedensten Preisklassen und Farben. Eine prima Alternative sind auch verschiedene Babytragen, die allerdings schon teurer sind.

Sock ons (Sockenhalter für Babys die noch nicht alleine laufen):

Die kleinen können ihre Söckchen so nicht ausziehen und sie sind sogar angenehm für unsere Schätze, da sie aus einem sehr dünnen Material sind. Wir als Eltern müssen keine Sockensucherei starten, und die Füßchen bleiben warm. Sock Ons werden im Internet zu einem relativ günstigen Preis angeboten. Sock Ons gibt es in zwei Größen: für 0 bis 6 und für 6 bis 12 Monate. So können sie bis ungefähr zum Beginn des laufen Lernens getragen werden.

Nachteil: Es gibt sicherlich auch Babys mit überdurchschnittlich großen Füßen, so dass die Sock Ons zu eng sind. Außerdem haben sie manchmal nachher die Abdrücke von den Strümpfen auf der Haut. Wenn die Kleinen genug Zeit und Geduld haben, schaffen sie es gelegentlich immer noch, ihre Socken auszuziehen.

Pucksack:

Schreikinder oder sehr unruhige Kinder finden oft sehr schlecht in den Schlaf. Gepuckt schlafen viele Kinder sehr ruhig und sind dann auch ausgeglichener. Der Pucksack ist ab der Geburt zu gebrauchen, denn er imitiert das wohlig, geschützte Gefühl in Mamas Bauch. Auch wenn das Baby seine Hände ständig im Gesicht hat, sich damit selber weckt und gern mal nachts kratzt, ist der Pucksack sehr hilfreich. Man kann am Anfang auch erst mit einem Tuch (z.B. Mullwindel) pucken, aber das löst sich dann im Schlaf leicht.

Nachteil: Einige Experten sagen, dass Pucken die Motorik einschränke, aber nur wenn man die Kleinen dauerhaft „einpackt“.

Thermomix:

Der TM kocht, gart, mixt und püriert, hat noch etliche zusätzliche Funktionen in einem Gerät und ersetzt damit zahlreiche Küchengeräte. Er ist also sehr vielseitig verwendbar.

Nachteil: Gegen den TM spricht sein unglaublich hoher Anschaffungspreis. Sollte man ihn nur zum Babybrei kochen gebrauchen, reicht sicherlich auch ein Mixer oder Pürierstab.

Kassetten Windeleimer:

Dieser Eimer ist geruchsneutral, hygienisch und einfach zu reinigen. Man muss ihn weniger oft leeren, da jede Windel einzeln durch Drehen des Müllsacks verpackt wird. Hierzu benötigt man die passenden Beutelkassetten, die ca. 1-2 Monate halten.

Nachteil: Die Eimer und Nachfüllkassetten sind recht teuer. Wenn man regelmäßig leert, tun es auch gewöhnliche, verschließbare Mülleimer.

Kinderwagen:

Kinderwägen gibt es in allen möglichen Varianten und Preisklassen und die Kaufentscheidung hängt vor allem davon ab, wo und wie man sein Kind umherfahren will. Es gibt sie 3- und 4-rädrig, mit großen oder kleinen Rädern, mit Tragetasche und Einkaufsnetz, hoch oder niedrig, mit Hand- und/oder Fußbremse, mit umwendbarem Griff etc. etc. Für mich war der Kinderwagenkauf die langwierigste und teuerste aller Entscheidungen, doch im Nachhinein sehe ich das auch etwas gelassener.

3-rädrige Kinderwägen sind sehr flexibel und leicht, dafür etwas teurer, doch immer häufiger sieht man damit joggende Mamis oder Papis, die sich beim Babyausfahren gleichzeitig fithalten.

Vorsicht ist geboten beim Überqueren von Bordsteinen, denn durch das fehlende Rad sind sie *bei falscher Handhabung* nicht 100% kippsicher.

Ist man häufig mit dem Auto unterwegs, sollte man darauf achten, dass der Kinderwagen einfach auf- und abzubauen ist, und vor allen Dingen, dass er in den Kofferraum passt. Fährt man sein Kind gern im Wald auf holprigen Wegen spazieren, sind größere, gut gefederte Räder deutlich angenehmer für Eltern und Kind als die kleinen schicken Cityflitzer.

Lässt sich der Wagen später zum „Sportwagen“ umfunktionieren, aus dem das Kind schön herausschauen und damit seine Neugierde stillen kann, spart man sich ein zweites Modell, doch dies ist bei den heutigen Modellen meistens sowieso der Fall. Wichtig finde ich (auch bei Buggies), dass die Rückenlehne immer noch eine Liegestufe zum Schlafenlegen hat, und dass die Tragetasche oder -schale nicht zu klein ausfällt.

Fahrradanhänger oder Fahrradsitz:

Ein Fahrradsitz ist platzsparend und deutlich günstiger als ein Fahrradanhänger (ich hatte ihn gebraucht für 5 EUR erworben), aber erst ab dem selbstständigen Sitzen des Kindes einsetzbar. Sehr empfehlenswert ist jedoch eine verstellbare Rückenlehne, damit der Kopf des Kindes, falls es einschläft, nicht zur Seite hängt.

Ein Anhänger bietet noch viele weitere Vorteile und mit einem entsprechenden Babyeinsatz kann er sogar einen Kinderwagen ersetzen. Das Kind hat es deutlich bequemer als auf dem Fahrradsitz, ist vor Nässe geschützt und man hat noch Platz für Badesachen, Einkäufe etc. Auch hier hatte ich mir probenhalber erst einmal ein günstiges gebrauchtes Modell angeschafft. Vorteil der teureren Modelle ist, wie beim Kinderwagen auch, dass leichtere Gewicht. Auch später noch, wenn die Kinder selbst Fahrrad fahren können, ist der Anhänger als Transportmittel bei Ausflügen und Schwimmbadbesuchen bei vielen Eltern beliebt.

Nachteil: Als Kinderwagensersatz in Einkaufsläden zu groß und sperrig.

Ratgeber:

Unter all den vielen Ratgebern zur Kindesentwicklung ragt für mich eines heraus, das ich auf keinen Fall missen möchte: es heißt „Oje, ich wachse!“ von Hetty van de Rijt und Franz X. Plooi und beschreibt 8 Entwicklungsphasen des Kindes in den ersten 14 Monaten. Auch wenn diese Phasen altersmäßig unterschiedlich auftreten, so ist eines immer gleich: das Kind ist durch die neue Fähigkeit, die es erlernt, erst einmal verunsichert und will „zurück zu Mama“. Immer wenn sich unsere Tochter von einem Tag auf den anderen anders verhielt wie gewohnt, weinerlich und wieder an Mamas Rockzipfel hängend, wussten wir, da ist im Grunde etwas Positives im Gange, unser Kind macht einen weiteren Schritt nach vorne. ☺

Kindersicherungen und Lauflernhilfen:

Abgesehen von Steckdosensicherungen, von denen ich immer auch ein paar an den Urlaubsort oder zu Oma und Opa mitgenommen habe und bei denen sich die Investition in ein etwas teureres Produkt (z.B. einschraubbar, damit sie bei Gebrauch nicht wieder gleich herausfallen) lassen sich viele kunstvoll anzubringende und zu bedienende Schanksicherungen anfangs durch einfaches Zukleben bzw. Hochstellen von gefährlichen Putzmitteln oder zerbrechlichen Gegenständen ersetzen.

Auch auf Sperrgitter, die bei uns entweder nicht passten oder nur schwer anzubringen waren, konnten wir im Endeffekt verzichten. Unsere Tochter ging schon früh liebend gern die Wendeltreppe hinauf, dabei lernte sie schnell ihre Grenzen kennen und verhielt sich entsprechend vorsichtig.

Gerade zu warnen möchte ich vor Lauflernhilfen mit Rädern. Diese können für Kinder sogar gefährlich werden, weil sie ihnen mehr Fähigkeiten suggerieren, als sie bereits haben. *Hierbei, wie auch beim Treppensteigen üben, sollte man immer eingreifen können.*

Hochstuhl:

Beim Hochstuhl entschieden wir uns der Einfachheit halber für die alte Variante des Kinderstuhles, den man auf einen um 90° gedrehten Kindertisch aufsetzt, ihn später also als solches weiter verwenden kann. Hier würde ich heute eher einen „mitwachsenden“ Stuhl wählen, den man in der Höhe an die Größe des Kindes anpassen kann, so dass man wirklich lange daran hat.

Das sind nur einige Beispiele aus der riesigen Baby-Ausstattungswelt, diese Welt ist schier unendlich und täglich werden neue innovative Produkte auf den Markt geworfen.

Nun beginnt man am besten ganz in Ruhe und überlegt die Erstausrüstung und alles nötige für unsere kleinen Lieblinge zu besorgen.

Für den Anfang wären gut:

Kleidung:

5 Strampler (im Schritt aufknöpfbar, das erleichtert Ihnen das Wickeln)

6 Bodys (Empfehlenswert sind Wickelbodys, um Ihrem Baby das ständige über den Kopf ziehen zu ersparen)

4 Shirts (je nach Jahreszeit Kurzarm- oder Langarmshirts)

2 Jäckchen (Kapuzen sehen schön aus, stören das Baby aber beim Liegen)

2 Mützchen

3 Schlafanzüge

im Winter 1 Paar Handschuhe

für nicht stillende Mamas:

6 Babyflaschen (gleich große kaufen, Ihr Baby bekommt bald Durst auf mehr!)

Flaschenbürste mit Saugerbürste

Thermo-Flaschenbehälter für unterwegs

für Baby's Hygiene:

10 Mullwaschlappen

20 - 30 Mullwindeln (man kann nie genug haben!) oder Wegwerfwindeln

3 Moltontücher (80 x 80 cm)

Babybadewanne

Wickeltisch mit Wickelaufgabe

Nagelschere

Bürste

Baby Fieberthermometer

2 Badetücher (es muss nicht unbedingt ein Kapuzentuch sein, die Säuglinge wachsen sehr schnell raus. Ein normales Duschtuch reicht völlig aus)

Badezusatz und Körperpflegemittel (Fragen Sie Ihre Hebamme nach geeigneten Produkten)

Windeleimer

zum Schlafen und für unterwegs:

Kinderwagen (im Winter mit Kinderwagenkissen zum zudecken)

Eine Babyschale für das Auto

Babybett (am besten höhenverstellbar, das schon Ihren Rücken)

Kaltschaummatratze

Stubenwagen (nur bei Platz und Bedarf)

Spieluhr

Babyphone

Babytragetuch oder Tragesack

2 Schlafsäcke (70 cm zum Umschlagen geeignet - Achten Sie darauf, im Winter gefütterte Schlafsäcke zu kaufen)

3 Spannbettlaken (verzichten Sie auf Kopfkissen und Bettdecke, das benötigt Ihr Baby erst später)

1 wasserdichte Einlage für das Gitterbettchen

1 Rucksack/Tasche (es muss nicht immer ein Wickelrucksack/-tasche sein, ein beliebig anderer tut es auch, Hauptsache Sie haben die Hände für Ihren Schützling frei)

Stillkissen

Sollte es mit dem Stillen widererwarten nicht klappen, dann reicht 1 Fläschchen mit Sauger völlig aus, um für den Ernstfall vorbereitet zu sein.

Dabei sein sollte vielleicht auch ein Schnuller. Kinder geben einem recht schnell zu verstehen ob sie diese brauchen/wollen oder nicht.

Man ist immer gut beraten, sich vorerst nur geringe Mengen von allem anzuschaffen. Man bekommt viel geschenkt und merkt sehr schnell, was und wie viel man wovon noch benötigt. Darüber hinaus kann alles noch aufgestockt werden, geht man davon aus, dass man heutzutage 6 Tage die Woche bis abends im Notfall etwas nachkaufen könnte. Wie haben das nur unsere Mütter geschafft?!

Noch eine kleine Idee am Rande, wie wär es denn mal mit Second Hand? Das ist auf jeden Fall eine günstige Variante, nicht nur für Wenig-Verdiener. Außerdem können so Eltern anderen Eltern wertvolle Tipps und Tricks „mit verkaufen“ und man erkennt doch wieder schnell was sinnvoll ist und was nicht. Praktischerweise kann man auch seine eigenen Bestände noch für den einen oder anderen Euro unter die Leute bringen.

Zum Schluss bleibt zu sagen, dass jedes Kind anders ist und Familien unterschiedliche Ansprüche und Bedürfnisse haben. Man muss abwägen und entscheiden was den Alltag wirklich einfacher macht.

***"Es ist gut ein Kind nach einem Buch zu erziehen,
aber jedes Kind braucht ein anderes Buch."***

(IE, MJ, CD)

Kunterbunt

Winterliche Nascherei: Hexenhaus aus Butterkekse

Folgende Zutaten benötigst Du:

3 Butterkekse

1 Dominostein

1 Marzipankartoffel

1 EL Zitronensaft

120 g Puderzucker

Zum Verzieren je nach Geschmack:

Gummibärchen, Smarties, Zuckerperlen oder andere Süßigkeiten

Und so wird es gemacht:

- Verrühre den Zitronensaft mit dem Puderzucker. Gib acht, dass der Guss nicht zu flüssig wird. Nimm einen Butterkeks und gib etwas Zuckerguss auf die Mitte. Auf den Keks setzt Du jetzt den Dominostein.
- Bestreiche dann den Dominostein mit dem Guss und setze die Marzipankartoffel darauf.
- Jetzt nimmst du die beiden anderen Butterkekse und klebst sie seitlich auf die Marzipankartoffel. Die Kanten der Kekse berühren sich, so dass ein Dach entsteht. Auf die Stelle, an der sich die Kekse oben treffen, lässt Du erneut etwas Guss laufen. Das hält die Kekse zusammen und sieht wie Schnee aus.
- Verziere das kleine Hexenhäuschen nun noch mit den Süßigkeiten.

Herbstliches Mobile

Bei einem Herbstspaziergang finden sich viele tolle Sachen wie:

Nüsse, Zapfen, Kastanien, Schneckenhäuser und natürlich kunterbunte Blätter.
Dazu noch einen schönen Ast, möglichst mit einigen Seitenästen.

Dann werden all die Fundsachen mit unterschiedlich langen Garnstücken an den Ast gebunden, fertig ist das Mobile.

Impressum

Herausgeber

Familientreff INSEL e.V.
Meistershofenerstr. 11a, 88045 Friedrichshafen
Tel. 07541-75150, Email: info@familientreff-insel.de

Redaktion

Iris Egger (IE)

Manuela Jacksteit (MJ)

Maren Gottwald (MG)

Monika Halfmann (MH)

Cordula von Drathen (CD)

Freie Mitarbeiter

Jana Fehrenbach (JF)

Helmi Fauth (HF)

Patricia Böhm (PB)

Auflage

1000 Stück



Familientreff INSEL e.V.
Meistershofener Str. 11a
88045 Friedrichshafen
Tel. : 07541/ 75150
Fax : 07541/ 372452
familientreff-insel@t-online.de

Mitgliedsantrag

Wir möchten Mitglied des Vereins werden.

- BITTE VOLLSTÄNDIG UND DEUTLICH SCHREIBEN ! -

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Straße: _____

PLZ, Wohnort: _____

Telefon, Handy: _____

Email-Adresse: _____

Beruf (freiwillige Angabe): _____

Ich/Wir haben eine private Haftpflichtversicherung ☐ Ja ☐ Nein

Partner und Kinder: (Bitte Vorname, Familienname und Geburtsdatum angeben)

Der Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich 24,00 € (Juristische Pers.: 30 €)

Wir möchten freiwillig einen erhöhten Mitgliedsbeitrag in Höhe von _____ € entrichten.

Die Erhöhung kann jederzeit widerrufen werden.

Bei Eintritt nach dem 1. Juli erheben wir für das laufende Jahr die Hälfte des Jahresbeitrages.

Bei gewünschtem Austritt aus dem Verein geben Sie uns bitte eine **schriftliche** Kündigung.

Die Kündigungsfrist beträgt 4 Wochen zum Jahresende.

Der Betrag soll von meinem Konto abgebucht werden.

Änderungen bei der Kontoführung bitte **sofort** mitteilen!

Evtl. entstehende Kosten bei Nichtbeachtung gehen zu Ihren Lasten!

Name des Kontoinhabers: _____

Name des Geldinstituts: _____

BLZ: _____

Kontonummer: _____

Ort/Datum

Unterschrift



